

Ferryman

„Ferryman – Irish Folk & more“ aus Neustadt in Holstein bei der Abschluss-Veranstaltung der 4. Skulpturen-Triennale 2021.

Kommt mit auf eine Reise durch die irische Folklore.

Lebenslust und Nachdenklichkeit - Beides vermittelt Irish Folk eindrucksvoll.

Die Band "Ferryman – Irish Folk and more" ist seit 1992 mit ihren Interpretationen der irischen Folklore unterwegs und feierte 2017 ihr 25-Jähriges Bestehen!

In über 25 Jahren haben sich die Bandmitglieder in die Herzen vieler gespielt.

Damit wuchs bei ihren Auftritten auf Stadt-, Promenaden- und Straßenfesten, sowie in Kneipen und Bars im gesamten Ostholstein und über die Kreisgrenzen hinaus, eine ansehnliche Fangemeinde.

Der Beginn wurde 1992 durch Frank McKean (Gitarre und Gesang) - dem irischen Exportschlager aus Dublin gleich nach Guinness - und Joachim Tholema (Banjo, Gitarre und Gesang) aus Neustadt in Holstein gemacht. Bald darauf kam André Bachmann aus Lübeck mit Akustik-Bass und Gesang dazu. Sandra Rindfleisch aus Lübeck rundet nun das musikalische Bild mit ihrer Geige und ihrer Stimme als „Ferry-Woman“ harmonisch ab.

Über die Jahre ist das Musik-Programm natürlich noch vielfältiger geworden.

So findet man im Repertoire von Ferryman heute neben den bekannten „Whiskey in the Jar“ oder „Dirty old Town“ auch Auszüge aus dem Schottischen, dem Keltischen oder der Country-Musik.

Den Spaß an der Musik merkt man den Vieren bei jedem ihrer Auftritte an und sie verstehen es ganz wundervoll das Publikum in ihren Bann zu ziehen und zu begeistern.

Gehen Sie also mit auf eine Reise durch die irische Folklore!!

Ferryman „Irish Folk and more“ steht - während der Abschluss-Veranstaltung der 4. Neustädter Skulpturen-Triennale am 04. September 2021, auf der Hafen-Westseite ab ca. 18:00 Uhr für die musikalische Untermalung auf der Bühne.

